

## Niederschrift

über die **25. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **10. Dezember 2018**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **4. Dezember 2018** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

### Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold <b>Gruber-Doberer</b>
2. Vizebürgermeister	Martin <b>Leeb</b>
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Johannes <b>Scherndl</b>
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Karl <b>Emsenhuber</b>
5. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf <b>Riegler</b>
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Richard <b>Punz</b>
7. Gemeinderat	Wolfgang <b>Potzmader</b>
8. Gemeinderat	Johannes <b>Herzog</b>
9. Gemeinderat	Wolfgang <b>Schmid</b>
10. Gemeinderat	Franz <b>Mitterbauer</b>
11. Gemeinderat	Franz <b>Babinger</b>
12. Gemeinderat	DI Anton <b>Hölzl</b>
13. Gemeinderat	Peter <b>Herzog</b>
14. Gemeinderat	Ing. Werner <b>Gallistl</b>
15. Gemeinderat	Josef <b>Bernauer</b>
16. Gemeinderat	Leopold <b>Mayerhofer</b>
17. Gemeinderat	Manuel <b>Gruber</b>
18. Gemeinderat	Elisabeth <b>Punz</b>

### Entschuldigt waren:

19. Gemeinderat	Ing. Martina <b>Stadler</b>
20. Gemeinderat	Eva-Maria <b>Übelacker</b>

### Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

### Schriftführer:

Vbgm. Martin **Leeb**

### Außerdem anwesend waren:

2 Zuhörer

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung eines Grundverkaufs in der KG Ruprechtshofen (Erlenweg)
4. Beschlussfassung der Annahme einer Fördervereinbarung betreffend die ABA BA11, Erweiterung Rainberg und Lugergründe
5. Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise betreffend die Nachnutzung der ehemaligen Schienenrad-Trasse in Ruprechtshofen
6. Beschlussfassung der Erweiterung der WVA in Schlatten
7. Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung des Kindergartens Ruprechtshofen
8. Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 26.11.2018
9. Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019
10. Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2018
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

## Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

**Antrag des Bürgermeisters:** Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 13 in die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

**Beratung und Beschlussfassung eines Vertrags über die Benützung von öffentlichem Wassergut**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 1 der Tagesordnung:**

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

**Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:** Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 2 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

#### Sachverhalt:

Der Verein LAVV (Lebensabschnittsverschönerungsverein beabsichtigt, ein behindertengerechtes Auto zum Preis von ca. € 60.000,- anzukaufen, um Personen mit besonderen Bedürfnissen die Möglichkeit zu geben, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen zu können. Das Fahrzeug soll ausschließlich aus Spenden und Einnahmen aus der Werbung direkt am Fahrzeug finanziert werden. Die zu transportierenden Personen müssen dem Verein nicht angehören.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den Subventionsantrag für den Verein LAVV ablehnen, da durch die Beförderung von Personen, die nicht dem Verein angehören, ein gewerblicher Personentransport vorliegen dürfte.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 3 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Grundverkaufs in der KG Ruprechtshofen (Erlenweg)

#### **Sachverhalt:**

Herr Dr. Fernando Carreras Oliver beabsichtigt, das Grundstück 75/18, KG Ruprechtshofen, im Ausmaß von 788 m<sup>2</sup> von der Gemeinde Ruprechtshofen zum Zweck der Errichtung eines Einfamilienhauses anzukaufen. Ein von der Dr. Wolfgang Schimek Rechtsanwalt GmbH errichteter Kaufvertragsentwurf liegt zur Beschlussfassung vor. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 38.612,-. Ein Wiederkaufsrecht für den Zeitraum von acht Jahren für den Fall, dass kein benutzungsfähiges Wohnhaus errichtet wird, ist Bestandteil des Vertrages.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 4 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Annahme einer Fördervereinbarung betreffend die ABA BA11, Erweiterung Rainberg und Lugergründe

#### **Sachverhalt:**

Von der Gemeinde wurden Fördermittel für das Bauvorhaben ABA BA11, Anschlüsse Rainberg und Lugergründe (Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage) bei der KPC beantragt.

Aufgrund der geltenden Förderrichtlinien ist die Finanzierung wie folgt vorgesehen:

Anschlussgebühren	€ 132.000,00
Eigenmittel	€ 0
Landesmittel	€ 1.023,00
Bundesmittel	€ 129.340,00
Restfinanzierung	€ 257.637,00
Gesamtinvestitionskosten ( ohne MWST. )	€ 520.000,00

#### **Annahme der Fördermittel des Bundes:**

Vom Bund (vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH.) liegt ein Fördervertrag B700953 vom 26.11.2018 vor. Zu den Investitionskosten in Höhe von € 520.000,00 exkl. MWSt. wurde eine Förderung im Ausmaß von € 129.340,00 in Form von Finanzierungszuschüssen gewährt.

Der GR beschließt die Annahme des Fördervertrages des Bundes einschließlich der darin enthaltenen Förderbedingungen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Annahme des Fördervertrages vorbehaltlich des positiven Beschlusses der Förderstelle beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 5 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise betreffend die Nachnutzung der ehemaligen Schienenrad-Trasse in Ruprechtshofen

**Sachverhalt:**

Das Mostviertler Schienenradl hat mit Ende Oktober 2018 den Betrieb in Ruprechtshofen für immer eingestellt, die Strecke und das ehemalige Bahnhofsareal wurden der Gemeinde zum Kauf angeboten. Es besteht somit für die Gemeinde die Möglichkeit, entlang der stärkst befahrenen Straße im Betreuungsgebiet der Straßenmeisterei Mank einen Weg für Radfahrer und Fußgänger zu schaffen, der gefahrlos benützt werden kann.

Seitens der angrenzenden Grundeigentümer wurde ein Schreiben mit der Bitte um Auflassung der Schienentrasse und der Möglichkeit des Erwerbes durch die Landwirte, eingeschrieben an den Gemeinderat übermittelt.

Eine diesbezügliche Besprechung am Gemeindeamt erfolgte am 14.11.2018. Es wurde vereinbart, ein Projektteam zu bilden, um eine Variante zu finden, die sowohl den Radweg ermöglicht als auch die Bewirtschaftung erleichtern soll.

Gespräche mit der Agrarbezirksbehörde und den Förderstellen sollen aufgenommen werden. Nachgedacht soll auch über den Erwerb der Flächen am Bahnhofgelände werden. Hier könnte ein Betriebsgebiet oder eine Zentrumszone entstehen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Errichtung eines Radweges entlang des Verlaufs der ehemaligen Krumpe, wie im Sachverhalt beschrieben, grundsätzlich beschließen, wobei der Trassenverlauf möglichst unter Berücksichtigung der Interessen der Anrainer festgelegt werden soll. Das Vorhaben wird dem Bauausschuss zur Vorberatung übertragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Erweiterung der WVA in Schlatten

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Grabungsarbeiten zur Neuverkabelung des Stromnetzes der EVN kann eine Wasserleitung der Gemeinde mitverlegt werden. Durch diese Maßnahme können insgesamt vier Liegenschaften mit Ortswasser versorgt werden, der Anschluss soll über die Babenberggasse erfolgen. Die Herstellungskosten der Wasserleitung wird vom Projektanten, der DI Schuster ZT GmbH, auf € 34.142,- inkl. USt. geschätzt, die Förderung von Bund und Land beträgt 14 % der anrechenbaren Kosten, das sind € 5.558,-. Die Arbeiten werden durch die Fa. Rauner ausgeführt, die Vergabe erfolgte durch die EVN.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in der Ortschaft Schlatten, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 7 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Erweiterung des Kindergartens Ruprechtshofen

**Sachverhalt:**

Folgende Gewerke konnten als Anschlussaufträge an die Maßnahmen zur Errichtung der 4. Gruppe im Kindergarten mit Aufschlag zur Abgeltung der Teuerung seit 2014 direkt vergeben werden:

- HLS: Fa. Irlinger GmbH € 62.233,19 brutto
  - Elektrikerarbeiten: Fa. Jackl&Riessner € 43.080,00 brutto
  - Metallbau Fa. Mittermair € 38.999,50 brutto
- (Ein auf Anregung der Feuerwehr zusätzlich einzubauendes Portal soll die Evakuierung von Personen im Brandfall erleichtern, dieses Portal ist in dem Angebot noch nicht enthalten.)

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für den Zubau am Kindergarten Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **Punkt 8 der Tagesordnung:**

Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 26.11.2018

##### **Sachverhalt:**

Die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses fand am Montag, dem 26. November 2018 am Gemeindeamt statt. Die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 26. November 2018 zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Punkt 9 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019

##### **Sachverhalt:**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019 lag in der Zeit vom 12.11. bis 26.11.2018 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Voranschlages an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2019, den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **Punkt 10 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2018

##### **Sachverhalt:**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2018 lag in der Zeit vom 12. bis zum 26. November 2018 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Nachtragsvoranschlages an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2018 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 11 der Tagesordnung:**

## Bericht des Bürgermeisters

- Die Zahlungsfrist für die Konventionalstrafe aufgrund einer Vertragsverletzung bei einem Grundverkauf in der KG Rainberg ist verstrichen.
- Eine rechtliche Prüfung des Mietverhältnisses mit Herrn Hubert Fischl ist durch Frau Dr. Pelinka unentgeltlich erfolgt.
- Der Grundbuchsbeschluss zur Anmerkung der Klage auf Ersitzung gegen den Besitzer des Zwerbachhofes wurde vom Anwalt der Gemeinde erwirkt.
- Ein Bauzeitplan für den Zubau an unserem Kindergarten wurde erstellt, die Fertigstellung ist für August nächsten Jahres vorgesehen.
- Die Reinigung der Kanaleinlaufgitter wurde von der Fa. Haubenberger vorgenommen. Die meisten Schächte sind in gutem Zustand, bei drei Schächten besteht Handlungsbedarf.
- Herr Ignaz Krenn-Bamberger will den öffentlichen Weg vom Weingartl bis zur Liegenschaft Hell kaufen.
- Am 28. November 2018 hat eine Besprechung betreffend die Schaffung eines Radweges vom Melkursprung bis zur Mündung stattgefunden. Am 18. Dezember soll die gesamte Strecke besichtigt und anschließend der Aufwand für die Errichtung des Radweges ermittelt werden. Eine allfällige Förderung hängt von der Ausgestaltung des Weges ab.
- Für die neu zu schaffenden Busbuchten in Rainberg wird noch nach geeigneten Flächen gesucht.
- Die Jahresabschlussfeier der Gemeinde musste aus terminlichen Gründen vom 28. auf den 27. Dezember 2018 verschoben werden.

**Punkt 12 der Tagesordnung:**

## Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

GfGR Scherndl lädt die Gemeinderäte zur Jahresabschlussfeier 2018 am 27. Dezember 2018 ein. In diesem Rahmen feiert er mit den Mandataren und Bediensteten der Gemeinde seinen 50. Geburtstag und übernimmt die Kosten für die Feier.

GfGR Riegler berichtet, dass das Güterweg-Erhaltungsprogramm für das Jahr 2018 abgeschlossen ist.

Mittlerweile ist ein zweiter Kompressor der neuen Eismaschine am Eislaufplatz kaputt und muss auf Garantie repariert werden. Im Zuge der Reparatur soll das „Geweih“, die Anschlussleitung der Kompressoren, getauscht werden. Eine Fernwartungsanlage wird auf Kosten der Fa. Daikin eingebaut und vorerst zwei Jahre lang betrieben.

GfGR Punz berichtet, dass die Eigentümer des ehemaligen Gasthauses Hager am Hauptplatz nach Kellnerinnen suchen. Sollte sich kein Pächter finden, überlegen die Eigentümer, das Gasthaus selbst zu betreiben.

GfGR Emsenhuber berichtet von der Ausschusssitzung der polytechnischen Schule. Heuer besuchen fünf Schüler aus Ruprechtshofen die Schule, im Vorjahr waren es neun. Die Gesamtschülerzahl ist von 89 auf 79 Schüler gesunken, dadurch hat sich die Kopfquote etwas erhöht. Der Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr unterscheidet sich nicht wesentlich vom Voranschlag für 2018, einzige Ausnahme ist die Erneuerung der EDV-Anlage, die mit € 55.000,- budgetiert ist.

GR Schmid lädt die Gemeinderäte zur Teilnahme an den Gemeindegemeinschaften am 16. Februar 2019 am Jauerling ein und ersucht wieder um Pokalspenden der Mandatare.

**Punkt 13 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):**

Beratung und Beschlussfassung eines Vertrags über die Benützung von öffentlichem Wassergut

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Erweiterung der WVA in Schlatten ist die Querung des Schlattenbaches erforderlich. Ein Sondernutzungsvertrag ist mit der Republik Österreich als Verwalterin des öffentlichen Wassergutes abzuschließen, der Vertrag liegt in zweifacher Ausfertigung zur Beschlussfassung vor. Dieser Tagesordnungspunkt soll dringlich behandelt werden, da die Verträge erst nach der Einladung zur heutigen Sitzung am Gemeindeamt eingelangt sind

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit der Republik Österreich über die Benützung des öffentlichen Wassergutes (Querung des Schlattenbaches), wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Nachdem keine Anträge und Anfragen mehr vorliegen und sämtliche Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)